

Auch Funkamateure von den Waldbränden in Kalifornien betroffen

By Willi Kraml, OE1WKL (Red.)

Thu Nov 15 15:17:15 CET 2018

Notfunk

ÖVSV Dachverband



Oliver K6OLIschickte uns ein Update aus Kalifornien:

Die Statewide Medical Health Exercise, die Diana im ARRL Artikel erwähnt, wurde gestern in Los Angeles County abgesagt, damit sich die Behörden ganz auf die Bedürfnisse der 200'000+ Betroffenen der Feuer bei Los Angeles konzentrieren können. Das war eine ganz und gar richtige Entscheidung.

Etlliche Funkamateure haben in den Bränden in Kalifornien ihr Hab und Gut und ihre Funkausrüstung verloren. Ein prominentes Beispiel ist Ron WB6IAG aus Paradise, den viele Funkamateure aus dem Winsystem (www.winsystem.org) (<http://www.winsystem.org/>) kennen, wo er über viele Jahre Anfängern ebenso wie erfahrenen OM mit Rat und Hilfe beigestanden hat. Seine großartige Antennenfarm wie auch sein Haus wurden ein Opfer der Flammen. Aber er ist guten Mutes, er, seine Frau, seine Tochter und die fünf Enkel sind wohlauf und unverletzt.

Die Feuer haben auch wieder einmal gezeigt, wie wichtig es für uns Funkamateure - vor allem im Notfunk - ist, mobil sein zu können und schnell mit wenigstens etwas Ausrüstung evakuieren zu können. Das Ready!Set!Go! Programm ist daher auch für uns Funkamateure wichtig (<https://www.fire.lacounty.gov/rsg/> (<https://www.fire.lacounty.gov/rsg/>)).

Notfunk heißt auch, die wichtigsten Dokumente, etwas Bargeld, und ein Go-Kit bereit zu haben, damit man auch schnell aufflammende Krisen überstehen und sich dann eventuell als Funkamateure wieder einbringen kann.

Abschließend ein bewegendes Video eines Vaters, der mit seiner dreijährigen Tochter dem #CampFire entflohen ist, und dabei doch die Ruhe bewahrt hat:

<https://youtu.be/KkkxpOX8Jgc> (<https://youtu.be/KkkxpOX8Jgc>)

Viele Grüße aus Kalifornien!

Oliver K6OLI